

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XV

Teil I: Körperschaftsteuerbefreiung von gemeinnützigen Körperschaften

1 Allgemeines	2
1.1 Inhalt des § 5 Abs 1 Nr 9 KStG	2
1.2 Steuerbegünstigte Körperschaften iSd § 5 Abs 1 Nr 9 KStG (§ 51 Abs 1 AO) ..	4
1.3 Verwirklichung steuerbegünstigter Zwecke im Ausland (§ 51 Abs 2 AO)	9
1.3.1 Inhalt des § 51 Abs 2 AO	9
1.3.2 Gründe für die Ergänzung des § 51 AO um Abs 2	9
1.4 Schädlichkeit von Bestrebungen iSd § 4 BVerfSchG (§ 51 Abs 3 AO)	12
1.4.1 Inhalt des § 51 Abs 3 AO	12
1.4.2 Gründe für die Ergänzung des § 51 AO um Abs 3	12
2 Gemeinnützige Zwecke (§ 52 AO)	15
2.1 Förderung der Allgemeinheit (§ 52 Abs 1 AO)	15
2.1.1 Grundsatz	15
2.1.2 Nutzen zum allgemeinen Besten	15
2.1.3 Widerstreitende Zielsetzungen	18
2.1.4 Richten an die Allgemeinheit	18
2.1.5 Erschwerter Mitgliedschaft als schädliches Kriterium?	20
2.1.6 Finanzielle Zugänglichkeit für die Allgemeinheit	21
2.1.7 Rangfolge des § 52 Abs 1 AO und des § 51 Abs 2 AO bei Auslandssachverhalten	23
2.1.8 Verhältnis des § 52 Abs 1 AO zu § 52 Abs 2 AO	23
2.2 Katalog der gemeinnützigen Zwecke in § 52 Abs 2 AO	23
2.2.1 Abgeschlossener Katalog der gemeinnützigen Zwecke (§ 52 Abs 2 S 1 Nr 1–27 AO)	23
2.2.2 Weitere gemeinnützige Katalogzwecke	24
2.2.3 Ergänzung des § 52 Abs 2 AO um S 2 und 3	27
2.2.4 ABC der gemeinnützigen Zwecke	27
2.3 Spendenrechtliche Auswirkungen	68
2.3.1 Überblick: Spendenabzug nach § 10b EStG/§ 9 Abs 1 Nr 2 KStG/§ 9 Nr 5 GewStG	68
2.3.2 Zweckgerechte Verwendung der Spenden erforderlich	69
3 Mildtätige Zwecke (§ 53 AO)	70
4 Kirchliche Zwecke (§ 54 AO)	71
5 Gemeinsame Voraussetzungen für die Steuerbefreiung (§§ 55–63 AO) ..	72
5.1 Selbstlosigkeit (§ 55 AO)	74
5.1.1 Kriterien der Selbstlosigkeit	74
5.1.2 Kein überwiegendes Verfolgen eigenwirtschaftlicher Zwecke (§ 55 Abs 1 S 1, 1. Hs AO)	75
5.1.3 Mittelverwendung nur für satzungsmäßige Zwecke (§ 55 Abs 1 Nr 1 S 1 AO)	77
5.1.3.1 Grundsätze	77
5.1.3.2 Leistungsbeziehungen gemeinnütziger Körperschaften zur öffentlichen Hand sowie im gemeinnützigen Verbund	78
5.1.3.3 Mit Ansprüchen belastetes Vermögen	80
5.1.3.4 Aufwendungen für Mitglieder- und Spendenwerbung	81

VIII Inhaltsverzeichnis

5.1.3.5	Ausgleich von Verlusten eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs	82
5.1.4	Verbot von Zuwendungen an Mitglieder (§ 55 Abs 1 Nr 1 S 2 AO)	88
5.1.5	Unzulässige Unterstützung oder Förderung politischer Parteien (§ 55 Abs 1 Nr 1 S 3 AO)	92
5.1.6	Behandlung der Mitglieder bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung bzw Aufhebung der Körperschaft (§ 55 Abs 1 Nr 2 AO)	93
5.1.7	Unzulässigkeit zweckfremder Ausgaben und unverhältnismäßig hoher Vergütungen (§ 55 Abs 1 Nr 3 AO)	94
5.1.8	Grundsatz der Vermögensbindung (§ 55 Abs 1 Nr 4 AO)	99
5.1.9	Grundsatz der zeitnahen Mittelverwendung (§ 55 Abs 1 Nr 5 AO)	100
5.1.10	Gemeiner Wert der Sacheinlagen (§ 55 Abs 2 AO)	106
5.1.11	Anwendung des § 55 AO bei Stiftungen und Betrieben gewerblicher Art (§ 55 Abs 3 AO)	106
5.2	Ausschließlichkeit (§ 56 AO)	106
5.2.1	Begriff der Ausschließlichkeit	106
5.2.2	Geltung des Ausschließlichkeitsgrundsatzes nur im ideellen Bereich	108
5.3	Unmittelbarkeit (§ 57 AO)	108
5.3.1	Begriff der Unmittelbarkeit (§ 57 Abs 1 S 1 AO)	108
5.3.2	Hilfspersonen (§ 57 Abs 1 S 2 AO)	111
5.3.3	Dachverbände (§ 57 Abs 2 AO)	112
5.3.4	Neuer § 57 Abs 3 AO: Kooperationen zwischen gemeinnützigen Körperschaften	112
5.3.4.1	Serviceleistungen und Nutzungsüberlassungen als »unmittelbar« gemeinnützige Tätigkeiten	113
5.3.4.2	Zweckbetriebseigenschaft bei Entgeltlichkeit	114
5.3.4.3	Abgrenzung zu § 58 Nr 1 AO	114
5.3.4.4	Nutzungsgebundenes Vermögen; Erwerb aus zeitnah zu verwendenden Mitteln möglich	115
5.3.5	Neuer § 57 Abs 4 AO: Halten von Beteiligungen an gemeinnützigen Kap-Ges stellt »unmittelbar« gemeinnützige Tätigkeit dar	115
5.3.5.1	Gemeinnützigkeitsrechtliche Folgen	116
5.3.5.2	Ertragsteuerliche Folgen	116
5.3.5.3	Ausgliederung von nutzungsgebundenem Vermögen	117
5.4	Vermögensverwaltung und sonstige steuerlich unschädliche Betätigungen (§ 58 AO)	117
5.4.1	Vermögensverwaltung	117
5.4.2	Inhalt des § 58 AO	120
5.4.3	Vereinheitlichung der Regelungen zur Mittelweitergabe (§ 58 Nr 1 AO)	121
5.4.3.1	Überblick	121
5.4.3.2	Zweckidentität	122
5.4.3.3	Unentgeltliche oder verbilligte Dienstleistungen und Nutzungsüberlassungen Zuwendungen an ausländische Körperschaften	123
5.4.3.4	Zuwendungen an ausländische Körperschaften	123
5.4.4	Aufhebung des sog Endowment-Verbots (§ 58 Nr 3 AO)	124
5.4.5	Personalüberlassung für steuerbegünstigte Zwecke (§ 58 Nr 4 AO)	125
5.4.6	Raumüberlassung an steuerbegünstigte Körperschaften (§ 58 Nr 5 AO)	127
5.4.7	Unterhaltsleistungen durch Stiftungen (§ 58 Nr 6 AO)	129
5.4.8	Neue Vertrauensschutzregelung bei Mittelweitergaben in § 58a AO	130
5.4.9	Rücklagenbildung zur nachhaltigen Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke (§ 62 Abs 1 Nr 1 AO)	131
5.4.9.1	Übersicht: Zulässige Rücklagenbildung	131
5.4.9.2	Zweckerfüllungs- bzw Projektrücklage	132

5.4.10	Wiederbeschaffungsrücklage nach § 62 Abs 1 Nr 2 AO	133
5.4.11	Freie Rücklagen (§ 62 Abs 1 Nr 3 AO) und Rücklage zum Erwerb von Gesellschaftsrechten zur Erhaltung der Beteiligungsquote (§ 58 Nr 10 und § 62 Abs 1 Nr 4 AO)	134
5.4.11.1	Freie Rücklagen (§ 62 Abs 1 Nr 3 AO)	134
5.4.11.2	Mittelverwendung bzw Rücklage zum Erwerb von Gesellschaftsrechten zur Erhaltung der Beteiligungsquote (§ 58 Nr 10 AO und § 62 Abs 1 Nr 4 AO) ...	137
5.4.12	Die Mittelverwendungsrechnung	139
5.4.13	Generell zulässige Mittelzuführungen zum Vermögen (§ 62 Abs 3 AO)	141
5.4.14	Zusätzlich zulässige Zuführungen zum Vermögen für Stiftungen in der Gründungsphase (§ 62 Abs 4 AO)	141
5.4.15	Gesellige Zusammenkünfte von untergeordneter Bedeutung (§ 58 Nr 7 AO) ..	142
5.4.16	Förderung auch des bezahlten Sports durch Sportvereine (§ 58 Nr 8 AO) ...	142
5.4.17	Zuschüsse an Wirtschaftsunternehmen durch von Gebietskörperschaften errichtete Stiftungen (§ 58 Nr 9 AO)	143
5.5	Anforderungen an Satzung und tatsächliche Geschäftsführung, Vermögensbindung (§§ 59–63 AO)	143
5.5.1	Voraussetzung der Steuervergünstigung (§ 59 AO)	143
5.5.2	Bestimmtheit der Satzungszwecke und der Art ihrer Verwirklichung (§ 60 Abs 1 AO)	146
5.5.3	Zeitliche Voraussetzungen (§ 60 Abs 2 AO)	151
5.5.4	Gesonderte Feststellung der satzungsmäßigen Gemeinnützigkeit (§ 60a AO)	151
5.5.4.1	Materiell-rechtliche Bindungswirkung des Feststellungsbescheids (§ 60a Abs 1 AO)	152
5.5.4.2	Erteilung des Freistellungsbescheids (§ 60a Abs 2 AO)	153
5.5.4.3	Wegfall der Bindungswirkung, Aufhebung bzw Berichtigung des Feststellungsbescheids (§ 60a Abs 3–5 AO)	154
5.5.4.4	Aufhebungsmöglichkeit nach § 60a Abs 6 AO	155
5.5.4.5	Einführung eines Zuwendungsempfängerregisters (§ 60b AO)	155
5.5.5	Satzungsmäßige Vermögensbindung (§ 61 Abs 1 und 2 AO)	155
5.5.6	Nachträgliche Änderung der Vermögensbindung (§ 61 Abs 3 AO)	156
5.5.7	Anforderungen an die tatsächliche Geschäftsführung (§ 63 Abs 1 AO)	158
5.5.8	Zeitliche Voraussetzungen (§ 63 Abs 2, 1. HS AO)	160
5.5.9	Verletzung der Vermögensbindung in der tatsächlichen Geschäftsführung (§ 63 Abs 2, 2. Hs AO)	161
5.5.9.1	Vermögensübertragung bei Vereinen	161
5.5.9.2	Vermögensübertragung bei Stiftungen	161
5.5.9.3	Vermögensübertragung bei Betrieben gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	162
5.5.10	Nachweispflichten (§ 63 Abs 3 AO)	162
5.5.11	Fristsetzung zur Verausgabung von unzulässig angesammelten Mitteln (§ 63 Abs 4 AO)	164
6	Umfang der Steuerbefreiung (wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, Zweckbetrieb, §§ 64–68 AO)	165
6.1	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, Allgemeines (§ 64 Abs 1 AO)	165
6.1.1	Inhalt des § 64 Abs 1 AO	165
6.1.2	Problematik der Zulässigkeit des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs	166
6.1.3	Zulässiges Ausmaß des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs	166
6.1.4	Begriff des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs (§§ 14, 64 Abs 1 AO)	167
6.1.5	ABC der wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe	168
6.1.6	Einkommensermittlung des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs	187

X Inhaltsverzeichnis

6.1.7	Keine Kapitalertragsteuer aufgrund des § 20 Abs 1 Nr 10 Buchst b EStG	189
6.1.8	Freistellung von der Kapitalertragsteuer (Abgeltungsteuer)	189
6.1.8.1	Abstandnahme von der Kapitalertragsteuer für Erträge aus Vermögensverwendung	189
6.1.8.2	Erstattung der Kapitalertragsteuer	190
6.1.8.3	Erstattung der Kapitalertragsteuer in besonderen Fällen	191
6.1.8.4	Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug bei rechtlich unselbständigen Stiftungen	191
6.2	Sonderregelungen des § 64 Abs 2 bis 6 AO	191
6.2.1	Mehrere wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (§ 64 Abs 2 AO)	191
6.2.2	Besteuerungsfreigrenze von 45 000 € (§ 64 Abs 3 AO)	192
6.2.3	Auslagerung wirtschaftlicher Aktivitäten zur Vermeidung einer partiellen Steuerpflicht	196
6.2.4	Unzulässige Aufteilung von Körperschaften (§ 64 Abs 4 AO)	201
6.2.5	Schätzung des Reingewinns bei Altmaterialverwertung (§ 64 Abs 5 AO)	202
6.2.6	Pauschalgewinn von 15 % der Einnahmen bei bestimmten wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben (§ 64 Abs 6 AO)	202
6.2.7	Ertragsteuerliche Behandlung des Sponsorings	203
6.2.7.1	Allgemeines	203
6.2.7.2	Steuerliche Behandlung beim Sponsor	204
6.2.7.3	Steuerliche Behandlung beim Empfänger	205
6.2.8	Ausgliederung (Outsourcing) steuerpflichtiger und gemeinnütziger Aktivitäten	207
6.2.8.1	Vermietung von Räumlichkeiten an eine steuerpflichtige Tochter-GmbH ..	207
6.2.8.2	Einbringung eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs in eine steuerpflichtige Tochter-GmbH nach § 20 UmwStG	208
6.2.8.3	Übertragung eines steuerfreien Zweckbetriebs auf eine gemeinnützige Tochter-GmbH	209
6.2.8.4	Übertragung eines Zweckbetriebs auf eine steuerpflichtige Tochter-GmbH ..	210
6.3	Zweckbetrieb, Begriff (§ 65 AO)	210
6.4	Besondere Zweckbetriebe (§§ 66–68 AO)	214
6.4.1	Einrichtungen der Wohlfahrtspflege (§ 66 AO)	215
6.4.2	Krankenhäuser (§ 67 AO)	219
6.4.3	Sportliche Veranstaltungen (§ 67a AO)	222
6.4.3.1	Übersicht	222
6.4.3.2	Begriff der sportlichen Veranstaltung	224
6.4.3.3	Option nach § 67a Abs 2 AO	226
6.4.3.4	Gemeinnützige Beurteilung von Vereinsaktivitäten im Bereich Sportzentren	228
6.4.4	Zweckbetriebe im Sinne des § 68 AO	231
6.4.4.1	Altenheime, Kindergärten und ähnliche Einrichtungen (§ 68 Nr 1 AO)	231
6.4.4.2	Selbstversorgungseinrichtungen (§ 68 Nr 2 AO)	232
6.4.4.3	Werkstätten für behinderte Menschen. Einrichtungen zur Eingliederung von behinderten Menschen und Inklusionsbetriebe iSd § 215 Abs 1 SGB IX (§ 68 Nr 3 AO)	233
6.4.4.4	Einrichtungen zur Durchführung der Fürsorge für Blinde und Körperbehinderte (§ 68 Nr 4 AO)	235
6.4.4.5	Einrichtungen der Fürsorgeerziehung und der Erziehungshilfe (§ 68 Nr 5 AO)	235
6.4.4.6	Lotterien und Ausspielungen (§ 68 Nr 6 AO)	235
6.4.4.7	Kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen (§ 68 Nr 7 AO)	236
6.4.4.8	Volkshochschulen und ähnliche Einrichtungen (§ 68 Nr 8 AO)	238

6.4.4.9	Auftragsforschung (§ 68 Nr 9 AO)	238
6.4.5	ABC der Zweckbetriebe	243
7	Formelles und Freistellungsbescheid	253
8	Zulässigkeit von Außenprüfungen	255
9	Auslandssachverhalte	256
9.1	Beschränkt steuerpflichtige Körperschaften	256
9.2	Unmittelbare Zweckverwirklichung im Ausland durch inländische Körperschaften	256
9.3	Mittelwertweitergabe (§ 58 Nr 1 AO) an ausländische Körperschaften	256
10	Die gemeinnützige GmbH	257
10.1	Gründung	257
10.2	Vereinbarkeit der Rechtsform der GmbH mit der Selbstlosigkeit (§ 55 AO) ..	257
10.3	Gesellschaftsvertrag	258
10.3.1	Unternehmensgegenstand im Gesellschaftsvertrag und Ausschließlichkeit ..	258
10.3.2	Zustimmungspflichtige Geschäfte im Gesellschaftsvertrag	260
10.3.3	Festlegung der Übernahme der Gründungskosten im Gesellschaftsvertrag ..	260
10.3.4	Rücklagenbildung und Gewinnvortrag	261
10.3.5	Festlegung von offenen Gewinnausschüttungen an gemeinnützige Anteilseigner im Gesellschaftsvertrag	261
10.3.6	Vermögensbindung im Gesellschaftsvertrag	261
10.3.6.1	Unzulässigkeit überhöhter Abfindungen an ausscheidende Anteilseigner ..	262
10.3.6.2	Unzulässige Rückzahlung von Kapitalrücklagen	263
10.4	Tatsächliche Geschäftsführung	263
10.4.1	Abgrenzung der einzelnen Tätigkeitsbereiche und Einkommensermittlung ..	263
10.4.2	Offene und verdeckte Gewinnausschüttungen	264
10.4.3	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	265
10.4.4	Schädlichkeit der gesellschaftsvertraglichen Gewinnthesaurierung einer steuerpflichtigen Tochter-GmbH für die gemeinnützige Mutter-GmbH	266
11	Gemeinnützigkeit von BgA	268
11.1	Anforderung an die Satzung (§ 59 AO)	268
11.2	Steuerliche Folgen der Gemeinnützigkeit für die öffentliche Hand	270
11.2.1	Restriktionen des Gemeinnützigkeitsrechts	270
11.2.2	Zusammenfassung steuerpflichtiger Betätigungen bei gemeinnützigen Betrieben gewerblicher Art; Anwendung des § 64 Abs 2 AO	271

Teil II: Ausnahmen von der Körperschaftsteuerbefreiung

1	Inländische Einkünfte, die dem Steuerabzug ganz oder teilweise unterliegen (§ 5 Abs 2 Nr 1 KStG)	274
2	Beschränkt Steuerpflichtige (§ 5 Abs 2 Nr 2 KStG)	275
2.1	Gründe für die Änderung des § 5 Abs 2 Nr 2 KStG	275
2.2	Steuerliche Auswirkungen	275
2.3	Abzugsfähigkeit von Auslandsspenden	276
3	Anwendung des § 38 Abs 2 KStG (§ 5 Abs 2 Nr 3 KStG)	277

Teil III: Umstrukturierungen iSd UmwG und des UmwStG bei nach § 5 Abs 1 Nr 9 KStG steuerbefreiten Körperschaften

Teil A:	Umstrukturierungen bei nach § 5 Abs 1 Nr 3 KStG steuerbefreiten Kassen	279
1	Allgemeines	279
2	Verschmelzung von Unterstützungskassen	280
Teil B:	Umstrukturierungen bei nach § 5 Abs 1 Nr 9 KStG steuerbefreiten Körperschaften	286
1	Allgemeines	286
2	Verschmelzung gemeinnütziger Körperschaften	287
2.1	Gemeinnützige GmbH als übertragender Rechtsträger	287
2.1.1	Verschmelzung auf eine Personengesellschaft	287
2.1.2	Verschmelzung auf eine natürliche Person	288
2.1.3	Verschmelzung auf eine andere steuerpflichtige Körperschaft oder eine nach anderen Vorschriften als § 5 Abs 1 Nr 9 KStG steuerfreie Körperschaft	289
2.1.4	Verschmelzung auf eine ebenfalls nach § 5 Abs 1 Nr 9 KStG steuerfreie Körperschaft	289
2.2	Gemeinnützige Genossenschaft als übertragender Rechtsträger	300
2.3	Gemeinnütziger eingetragener Verein als übertragender Rechtsträger	302
2.3.1	Besonderheiten des UmwG für eingetragene Vereine	302
2.3.2	Verschmelzung auf eine Personengesellschaft, eine andere steuerpflichtige Körperschaft oder eine nach anderen Vorschriften als § 5 Abs 1 Nr 9 KStG steuerfreie Körperschaft	303
2.3.3	Verschmelzung auf eine ebenfalls nach § 5 Abs 1 Nr 9 KStG steuerfreie Körperschaft	304
3	Formwechsel gemeinnütziger Körperschaften	308
3.1	Gemeinnützige GmbH als formwechselnder Rechtsträger	308
3.1.1	Formwechsel in eine Personengesellschaft oder eine KGaA	308
3.1.2	Formwechsel in eine AG oder eine Genossenschaft	308
3.2	Gemeinnützige Genossenschaft als formwechselnder Rechtsträger	309
3.3	Gemeinnütziger eingetragener Verein als formwechselnder Rechtsträger	310
3.4	Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts als formwechselnde Rechtsträger	311
4	Spaltung gemeinnütziger Körperschaften	311
4.1	Gemeinnützige GmbH als übertragender Rechtsträger	312
4.1.1	Gemeinnützigkeitsrechtliche Beurteilung der Spaltungen	312
4.1.2	Umwandlungsteuerrechtliche Behandlung der Spaltungen	324
4.2	Gemeinnützige Gen als übertragender Rechtsträger	330
4.3	Gemeinnütziger eingetragener Verein als übertragender Rechtsträger	330
4.3.1	Besonderheiten des UmwG für eingetragene Vereine	330
4.3.2	Gemeinnützigkeitsrechtliche Beurteilung der Spaltungen	330
4.3.3	Umwandlungsteuerrechtliche Behandlung von Spaltungen	338
4.4	Gemeinnützige rechtsfähige Stiftung als übertragender Rechtsträger	339
4.4.1	Besonderheiten des UmwG für rechtsfähige Stiftungen	339
4.4.2	Gemeinnützigkeitsrechtliche Beurteilung der Ausgliederungen	340
4.4.3	Umwandlungsteuerrechtliche Beurteilung der Ausgliederungen	340
5	Einbringung von Betriebsvermögen in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft (§ 20 UmwStG) durch gemeinnützige Körperschaften	340
5.1	Gemeinnützige GmbH als Einbringerin	342
5.1.1	Gemeinnützigkeitsrechtliche Beurteilung der Einbringung von Betriebsvermögen	342

5.1.2	Umwandlungssteuerrechtliche Behandlung der Einbringung von Betriebsvermögen	348
5.2	Gemeinnützige Genossenschaft als Einbringerin	351
5.3	Gemeinnützige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen iSd § 1 Abs 1 Nr 4 und 5 KStG als Einbringerin	352
5.3.1	Gemeinnützigekeitsrechtliche Beurteilung der Einbringung von Betriebsvermögen	352
5.3.2	Umwandlungssteuerrechtliche Beurteilung der Einbringung von Betriebsvermögen	352
5.4	Vermeidung steuerlicher Sanktionen bei der Übertragung von Vermögen auf gemeinnützige Körperschaften	353
5.4.1	Allgemeines	353
5.4.2	Übertragung eines Mitunternehmeranteils an einer Personengesellschaft ..	353
5.4.3	Übertragung einer Kapitalbeteiligung	354
5.4.4	Erfordernis von Mindestausschüttungen bei Beteiligungen von Non-Profit-Organisationen an einer Kapitalgesellschaft?	355
5.4.5	Übertragung von Mitunternehmeranteilen auf eine gemeinnützige Stiftung als steuerfreie Vermögensverwaltung	357
5.4.6	Exkurs: Formwechsel eines eV in eine gGmbH	357
5.5	Juristische Personen des öffentlichen Rechts mit einem nach § 5 Abs 1 Nr 9 KStG steuerfreien Betrieb gewerblicher Art als Einbringende	359
5.5.1	Gemeinnützigekeitsrechtliche Beurteilung der Einbringung von Betriebsvermögen	359
5.5.2	Umwandlungssteuerrechtliche Beurteilung der Einbringung von Betriebsvermögen	359
5.5.3	Überführung eines steuerbegünstigten Betriebs gewerblicher Art in eine gemeinnützige Kapitalgesellschaft	360
	Stichwortverzeichnis	361